

Tutorial: Newton-Verfahren 1d _____

Aufgabenstellung: Wir wollen die nicht lineare Gleichung

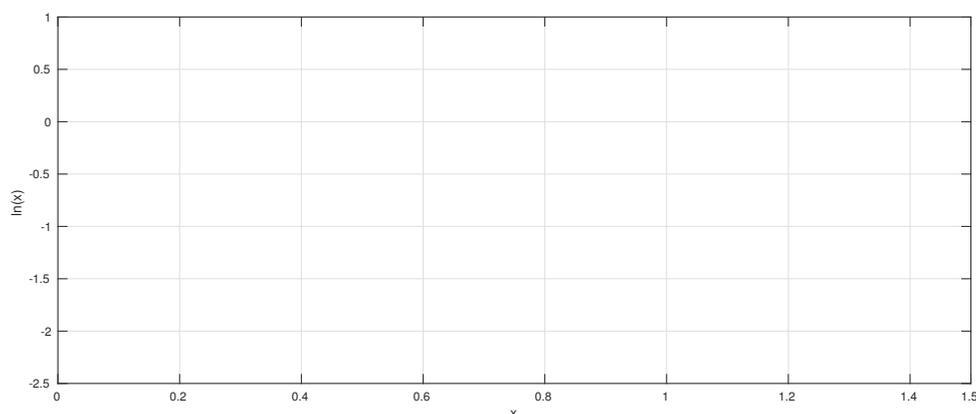
$$\ln x = 0$$

nach x auflösen. Oder anders formuliert: Wir suchen die Nullstelle der Funktion

$$f(x) = \ln x .$$

(ohne Kenntnisse über die Umkehrabbildung!)

Schritt A: Graphische Anschauung



1. Zeichnen Sie den Graphen $f(x) = \ln x$ in das obige Achsenkreuz.
2. Zeichnen Sie in die Graphik den Punkt $x^0 = 0.1$ und $(x^0, f(x^0))$ ein.

$$(x^0, f(x^0)) = (0.1, \underline{\hspace{2cm}})$$

3. Berechnen Sie die Tangentengerade von f am Punkt $(x^0, f(x^0))$.

$$T_{f,x^0}(x) = \underline{\hspace{4cm}}$$

4. Zeichnen Sie die Tangentengerade $T_{f,x^0}(x)$ in das obige Achsenkreuz.
5. Berechnen Sie den Schnittpunkt x^1 der Tangentengerade $T_{f,x^0}(x)$ mit der x -Achse.

$$T_{f,x^0}(x^1) = 0 \Leftrightarrow x^1 = \underline{\hspace{2cm}}$$

6. Wiederholen Sie die Schritte A.(2) bis A.(5) zwei Mal:

$$T_{f,x^1}(x) = \underline{\hspace{4cm}}$$

$$T_{f,x^1}(x^2) = 0 \Leftrightarrow x^2 = \underline{\hspace{2cm}}$$

$$T_{f,x^2}(x) = \underline{\hspace{4cm}}$$

$$T_{f,x^2}(x^3) = 0 \Leftrightarrow x^3 = \underline{\hspace{2cm}}$$

Schritt B: Beschreiben des Algorithmus
--

7. Geben Sie die Tangentengerade an einem beliebigen Punkt $(x^k, f(x^k))$ an:

$$T_{f,x^k}(x) = \underline{\hspace{4cm}}$$

8. Geben Sie die Tangentengerade an einem beliebigen Punkt $(x^k, f(x^k))$ ausgewertet am Punkt x^{k+1} an:

$$T_{f,x^k}(x^{k+1}) = \underline{\hspace{4cm}}$$

9. Überlegen Sie sich mal welchen Wert der Ausdruck in B.(8) bei $x^{k+1} = 2$?

$$T_{f,x^k}(x^{k+1}) = \underline{\hspace{4cm}}$$

10. Berechnen Sie die Nullstelle x^{k+1} der Tangentengerade $T_{f,x^k}(x)$

$$x^{k+1} = \underline{\hspace{4cm}}$$

Gratuliere! Sie haben den Newton-Algorithmus hergeleitet.

Schritt C: Implementierung in Matlab

11. Erzeugen Sie das Unterverzeichnis Programme/NLGS und darin

12. die Datei `NewtonIteration.m`, die die entsprechend benannte Funktion mit den Übergabeparametern

input	
<code>x0</code>	Startwert
<code>f,df</code>	Zeiger auf die Funktion und deren Ableitungsfunktion
<code>TOL</code>	Toleranz für das Residuum $ f(x) $
<code>ItMax</code>	Abbruchkriterium im Falle eines Divergenzverhaltens
output	
<code>x</code>	Näherungslösung für die gesuchte Nullstelle
<code>k</code>	Anzahl benötigter Iterationen

enthält.

13. Definieren Sie die Funktion `NewtonIteration` gemäß folgendem Pseudocode

```

so lange Res>TOL und k<ItMax
  x = x - f(x)/df(x);
  Res = |f(x)|;

```

14. Erstellen Sie das Programm `MyNewton` im Verzeichnis `NLGS`, das die Funktionen

```

f(x) = ln x
df(x) = 1/x

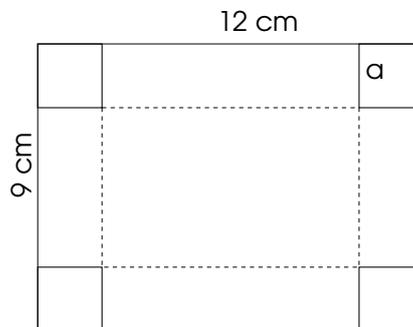
```

definiert und erzeugen Sie eine graphische Ausgabe im Bereich $[0, 4.5] \times [-5, 20]$.

15. Wählen Sie den Startwert $x^0 = 0.5$, die Toleranz $TOL=10^{-3}$ und eine maximal mögliche Iterationszahl $ItMax=1000$ (sollte ohnehin nicht erreicht werden!) und berechnen Sie durch Aufruf von `NewtonIteration` eine Näherung an die Nullstelle den natürlichen Logarithmus. Plotten Sie den Graphen f und den Näherungswert als roten Kringel.
16. Spielen Sie ein wenig mit dem Startwert. Etwa $x^0 \in \{0.1, 0.8, 2, 2.7, 3, 4\}$. Was passiert? Was beobachten Sie?
17. Berechnen Sie theoretisch die Menge \mathbb{M} der "sinnvollen" Startwerte.

Schritt D: Anwendung: Maximierung vom Volumen einer Schachtel

Aus einem Stück Karton der Größe 12×9 cm² wollen Sie eine Schachtel basteln, die eine Höhe von a cm hat. Wie groß ist die Seitenlänge a der Quadrate, die Sie aus den Ecken des Kartons schneiden, um eine Schachtel mit größtmöglichem Volumen zu erhalten?



18. Wie lautet die Funktion $V(a)$, die das Volumen der Schachtel beschreibt?

$V(a) =$ _____

19. Wie lautet die Funktion, deren Nullstelle Sie bestimmen wollen?

_____ = _____

20. Geben Sie nun die Definitionen für die Funktionen f und df für das Newton-Verfahren an:

$f =$ _____

$df =$ _____

21. Erzeugen Sie mit Matlab graphische Darstellungen von f und df und diskutieren Sie die Situation in Bezug auf Verwendung des Newton-Verfahrens zur Berechnung eines Maximalwertes.

22. Welches ist das größtmögliche Intervall \mathbb{M} für das die Wahl eines Startwerts x^0 sinnvoll ist?

$\mathbb{M} =$ _____

23. Wählen Sie in MyNewton die input-Parameter $x_0=1$, $TOL=1.0e-08$ und $ItMax=1000$ und berechnen Sie folgende Daten:

Iterationen $K =$ _____

Näherungslösung $x^K \approx$ _____

Residuum $|f'(x^K)| \approx$ _____

größtmögliches Volumen $V_{\max} \approx$ _____